



Montag, 20. September 2021

## NRW-Gastgewerbe: Umsatz im Juli um 6,3 Prozent höher als im Juli 2020

Pressestelle

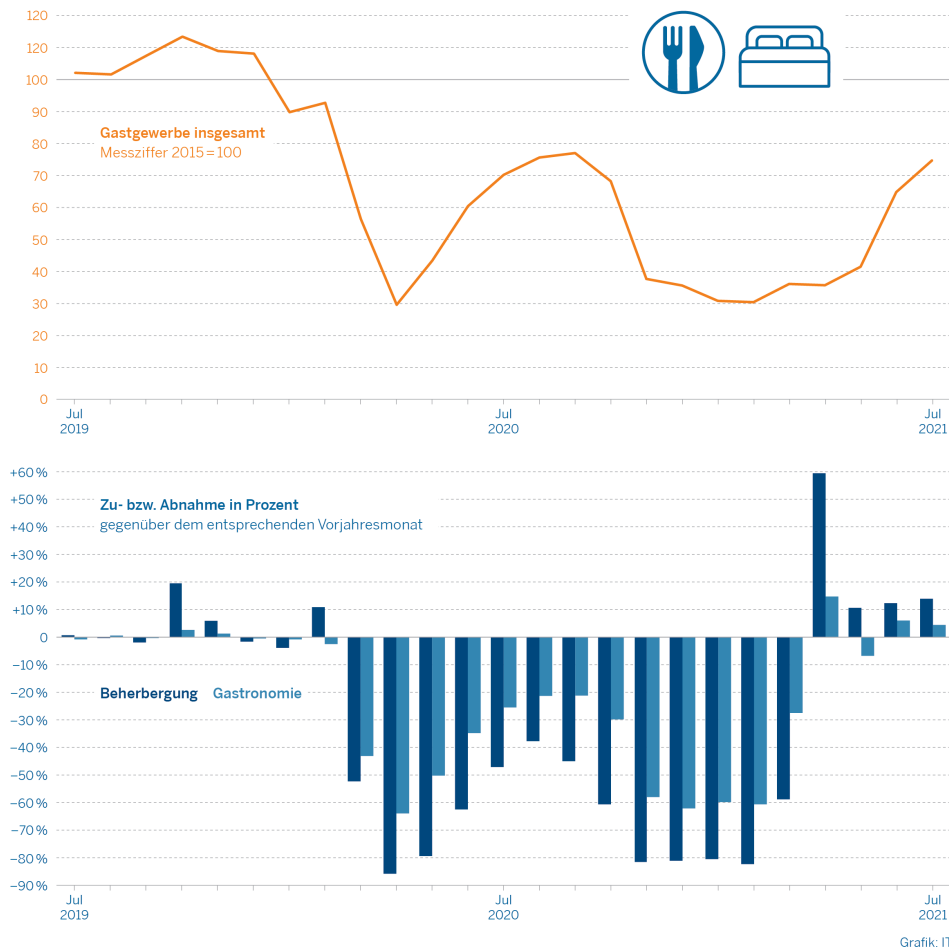
[0211 9449-6661](tel:021194496661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Umsätze im nordrhein-westfälischen Gastgewerbe waren im Juli 2021 real – also unter Berücksichtigung der Preisentwicklung – um 6,3 Prozent höher als im Juli 2020. Gegenüber Juli 2019 waren die Umsätze um 26,8 Prozent niedriger. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand vorläufiger Ergebnisse mitteilt, stiegen die Umsätze im Juli 2021 nominal um 7,1 Prozent. Die Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe lag im Juli 2021 um 3,0 Prozent unter dem Ergebnis von Juli 2020.

In der Beherbergung war der Umsatz real um 13,9 Prozent höher als im Juli 2020. Verglichen mit dem Umsatz vom Juli 2019 lag der Umsatzrückgang bei 39,8 Prozent. Die Gastronomieunternehmen verbuchten im Juli 2021 um 4,4 Prozent höhere Umsätze als ein Jahr zuvor. Gegenüber Juli 2019 verringerte sich der Umsatz um 22,2 Prozent.

### Reale Umsatzentwicklung im NRW-Gastgewerbe



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik



Reale Umsatzentwicklung im NRW-Gastgewerbe			
Monat	Veränderung zum Vorjahresmonat in Prozent		Messziffer 2015 = 100
	Beherbergung	Gastronomie	
<b>Juli 2019</b>	+0,7	-0,8	+102,1
<b>August 2019</b>	-0,4	+0,6	+101,6
<b>September 2019</b>	-1,9	-0,2	+107,5
<b>Oktober 2019</b>	+19,5	+2,6	+113,4
<b>November 2019</b>	+5,9	+1,3	+108,9
<b>Dezember 2019</b>	-1,6	-0,5	+108,1
<b>Januar 2020</b>	-3,9	-0,8	+89,8
<b>Februar 2020</b>	+10,9	-2,5	+92,7
<b>März 2020</b>	-52,3	-43,1	+56,4
<b>April 2020</b>	-85,8	-63,9	+29,6
<b>Mai 2020</b>	-79,4	-50,2	+43,4
<b>Juni 2020</b>	-62,5	-34,8	+60,4
<b>Juli 2020</b>	-47,1	-25,5	+70,2
<b>August 2020</b>	-37,7	-21,3	+75,6
<b>September 2020</b>	-45,0	-21,2	+77,0
<b>Oktober 2020</b>	-60,6	-29,8	+68,2
<b>November 2020</b>	-81,5	-58,0	+37,7
<b>Dezember 2020</b>	-81,1	-62,1	+35,6
<b>Januar 2021</b>	-80,5	-59,8	+30,8
<b>Februar 2021</b>	-82,3	-60,6	+30,4
<b>März 2021</b>	-58,8	-27,5	+36,1
<b>April 2021</b>	+59,4	+14,7	+35,7
<b>Mai 2021</b>	+10,6	-6,8	+41,5
<b>Juni 2021</b>	+12,3	+6,0	+64,8
<b>Juli 2021</b>	+13,9	+4,4	+74,7

Im von der Pandemie besonders betroffenen Hotelgewerbe war der Umsatz im Juli 2021 real um 16,2 Prozent höher als vor einem Jahr; im Vergleich zu Juli 2019 sanken die Umsätze um 41,4 Prozent. In der ausschankgeprägten Gastronomie sank der reale Umsatz gegenüber Juli 2020 um 2,3 Prozent; gegenüber Juli 2019 betrug der Rückgang 39,6 Prozent. Einen Rückgang von 1,2 Prozent im Vergleich zu Juli 2020 verbuchten die Campingplätze; verglichen mit Juli 2019 gingen die Umsätze um 8,3 Prozent zurück.

Für die ersten sieben Monate des Jahres 2021 ermittelten die Statistiker für das nordrhein-westfälische Gastgewerbe ein reales Umsatzminus von 29,0 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum; nominal sanken die Umsätze um 26,5 Prozent.

Die Statistiker weisen darauf hin, dass es in der aktuellen Corona-Krise - insbesondere in den Lockdownphasen - zu sehr unterschiedlichen Ergebnissen im Vorjahresmonatsvergleich kommen kann. Um einen aussagekräftigen Vergleich zum Vorkrisenniveau zu ermöglichen, wird ab Berichtsmonat März 2021 zusätzlich ein Vergleich zu den entsprechenden Monatsergebnissen des Jahres 2019 dargestellt.

Frühere Ergebnisse und Daten für weitere Wirtschaftszweige im Gastgewerbe stehen in der [Landesdatenbank NRW](#) zum Abruf bereit.  
(IT.NRW)



[Umsatz und Beschäftigte im Gastgewerbe NRWs - vorläufige Ergebnisse - Juli 2021 \(Ergebnisse für Wirtschaftszweige und weitere Hinweise\)](#)